



Julia Peter (li.) im Zweikampf mit Vanessa Blink (Mitte) vom MHC: Einziger Aufreger in einer fairen Partie war eine umstrittene Entscheidung der Schiedsrichterin. BILD: DELTA

**Hockey:** MHC-Damen feiern Sieg im Penalty-Schießen gegen TSVMH / Kurioser Entscheidungstreffer

# Straftor entscheidet Derby

**MANNHEIM.** Die Entscheidung im Zweitliga-Derby zwischen den Damen des TSV Mannheim Hockey (TSVMH) und des Mannheimer Hockeyclubs (MHC) fiel erst im Penaltyschießen – und das auf sehr kuriose Weise: Nach regulärer Spielzeit stand es zwischen dem TSVMH und dem MHC 1:1 (1:0)-Unentschieden, was jeder Mannschaft einen Punkt einbrachte. Um einen weiteren Zähler ging es dann im neu eingeführten Penaltyschießen.

Obwohl hier der Ball nicht im Tor landete, gewann der MHC mit 1:0. Nachdem die erste Schützin des MHC nicht getroffen hatte, trat Lydia Haase an. Als TSV-Torfrau Claudia Mössner ihr entgegen kam, entschied Schiedsrichterin Sandra

Wagner auf Stockschlagen und damit auf Straftor für den MHC. Der kuriose „Treffer“ sollte der einzige im Penaltyschießen bleiben.

„Ich dachte zuerst, die acht Sekunden Zeit zur Ausführung wären abgelaufen, aber als die Falschen jubelt haben, wusste ich was los war“, zeigte sich Mössner von der Entscheidung überrascht. „Ich habe es schon so empfunden, dass ein Stockschlag da war, aber natürlich hätte ich das Tor lieber auf andere Art gemacht“, meinte Lydia Haase, die einen solchen Treffer bisher auch noch nicht erzielt hat. TSVMH-Trainer Uli Weise ärgerte sich über „eine krasse Fehlentscheidung“, machte die knappe Niederlage aber nicht am Penaltyschießen fest: „Wir

haben in der zweiten Halbzeit nicht mehr mit dem Tempo gespielt, wie noch vor der Pause und haben unsere Chancen nicht genutzt.“

**Derbystimmung kommt nicht auf** Dabei hatte es für den TSVMH gut begonnen, als Laura Keibel bereits in der zwölften Minute zum 1:0 traf. „Wir haben uns in der ersten Halbzeit schwer getan. Nachdem wir im zweiten Durchgang umgestellt hatten, lief es besser und wir hätten das Spiel sogar in der regulären Spielzeit für uns entscheiden können“, war auch MHC-Coach Andreas Höppner nicht ganz zufrieden. Vanessa Blink war es vorbehalten, nach einer kurzen Ecke in der 55. Minute für den 1:1 Ausgleich zu sorgen. „Endlich haben

wir hier einmal gewonnen und im Penaltyschießen haben wir mit Marlen Heinz einfach eine gute Torhüterin“, war Blink froh, zwei Punkte aus dem Derby mitnehmen zu können.

Das Spiel selbst war sehr ausgeglichen und fair. TSVMH-Trainer Uli Weise wollte nach dem Abpfiff nicht von einem „Derby“ sprechen. „Das war heute ein ganz normales Zweitligaspiel und nicht mit den Emotionen, die es sonst im Derby gibt.“ Sowohl für den TSVMH als auch für den MHC ging mit der Partie die Feldsaison 2008/2009 erst einmal zu Ende, denn die Runde findet erst im Jahr 2009 ihre Fortsetzung. Mit 13 von 15 möglichen Punkten steht der MHC gut da und auch der TSVMH ist mit zehn Punkten im Soll. *and*